

### Sieh warte auf Dich.

Wied. Forts.

„Ja, gefühl es Ihnen, Mädchen? Wollen Sie sich gleich aufmachen, oder will denn noch? Ihnen wieder? Ich habe ja fast alle Möbel unten gelassen. Was brauchen ich alte Frau so viel? Die große Wohnung war mit ja immer eine Zeit, doch so sollte ich mit den Kindern; davon denken konnte ich nicht, und so, wie die Dinge lagen, hat sich nun mein Sohn damit eingeliebt.“

„Sie hätten die Zeit zum Abgang — hier schloß ich.“ sagte sie hastig. Neben ihrem väterlich weiß beschnittenen Hut stand ein Kinderbüchlein mit blauem Einband, prächtigen goldenen Ornamenten, und da sie es mit beiden Händen hielt, niemandem vertraute ich an.“

„Ein alter und ein junger Brautpaar neigten sich über das Mädchen, in dem das frischgebackene Kind lag mit goldenen Haufen und roten Schalschädelchen. „Meine einzige Freude!“ flüsterte die Vorforsin und drückte Maria's Hand. Mit weberfähigen Empfindungen betrachtete Maria das süßmutternde Kind, und ohne daß sie es wollte, hoben sich Zeichen in ihre Wangen. Die Vorforsin sah es. Lieber legte sie ihren Arm um das Mädchens Schulter. „Liebes, liebes Mädchen!“ summte sie mit erhabener Stimme.

„Da konnte ich Maria nicht länger übersehen; aufschuldig legte sie ihren Kopf an die Schulter der Vorforsin, ihre Arme verflochten sie nun hoch einmal. Die Frau Vorforsin dampferbitterte war die einzige, bei der sie sich gegen seinen konnte. Mit mühseligen Armen hielt sie die alte Frau in umschlingend.

„Ach, mein Mädchen, Sie sind jung! Sie werden noch eher bräutig kommen als ich! Bis an mein

Lebensende kann ich's nicht verdrängen“, und bitterlich mußte die alte Frau weinen.

„Erzählen Sie mir doch Ihre Armen. Stand es so? Erzählen Sie die Vorforsin vor sich hin: „Was habe ich denn? Ich hatte mit alles ja ganz anders gedacht, und nun — ein Traß wenigstens für mich, das mein Andreas glücklich ist!“

„Schnellig suchte es um Mädchens Mund. Sie noch lachen über diese letzten Worte! Ja, er war glücklich; sie sah es ihm an, wenn er mit seinem stähligen beschwingelten Gang jeden Tag an ihrem Hause vorbei zur Schule ging, und sie es sich nicht vertragen konnte ihm hinter den Fenstergardinen heimlich nachzusehen.

„Traurig schenkte sie die beiden an; eine konnte im Herzen der anderen lesen, wie groß der Schmerz bei der anderen war.“

„Nennen Sie mir recht oft wieder, Mädchen!“ hat die Vorforsin mit leiser Stimme, „tragen Sie mir's nicht nach!“ Maria nickte; nein, der alten Frau konnte sie wirklich nichts nachtragen! Sie sah ja, wie befremdet sie war!

„Am Kaffeetisch sprachen sie von allerlei und waren dann doch bei dem anfangs ängstlich gemiedenen Thema, das dem jungen Ehepaar. Einmal mußte die Vorforsin sich ausprechen, doch unten so vieles nicht nach ihrem Sinne.“

„Ach, Mädchen, Sie wissen ja, was ich mit immer gemeint! Wenn doch meine Schwester nicht wenigstens ein bißchen von Ihnen hätte! Sie hat aber gar keine Lust, etwas zu lernen. Um nichts kümmert sie sich, und Andreas läßt ihr auch allen Willen! Sie ist eben fremde Art, die gar nicht zu uns einfachen Bürgerskindern paßt. Sie ist ja ein liebes Pfandchen; man muß ihr gut sein, aber sie paßt nicht in einen bescheidenen Arbeiterhaushalt! Jeden Tag sagt sie, sie ist mit allem zufrieden und kann sich einrichten, und sie denkt auch, sie ist bescheiden! Und dabei —! Sie hat eben ar keine Abnung von Geld und Geldwert. Gott,

Andreas kann ich es ja lassen, Mädchen, mit seinem Gehalt reicht Andreas längst nicht, was der Haushalt kostet; ich freue mich ein bißchen bei; aber wenn Andreas durch sein Schriftstellers und Stundengehen nicht noch dazu verdienen, dann müßte ich wirklich nicht, wie wir auskommen würden.“

„Sich aber um Professor Baumgarten über seine Reize wird ihm ja auch noch ein schönes Stück Geld einbringen — er hat viel daran zu tun gehabt! Keine Minute ist er müßig!“

„Auf seine Schulstunden muß er sich doch auch besinnen, muß seine Fortschritte — das mit aber Sylvia oft nicht einsehen; sie fährt ihn dabei! Er soll mit ihr plaudern, musizieren, spazieren gehen, soll ihr vorlesen — aber zu allem hat er keine Zeit; er hat doch einen Beruf, den er gewissenhaft ausführen muß! Und er muß sich verbinden. So, wenn Sylvia ihm etwas mitgebracht hätte in die Höhe. Aber so kommt doch alles von Andreas! Einen großen Teil unseres kleinen Kapitals haben wir zur Aussteuer opfern müssen! Sylvia ist mit ihrem Eltern ganz ausdauernd. Das muß man ihr ja hoch anrechnen, wie sie in ihrer großen Liebe zu Andreas gehandelt!“

„Als das Kind geboren, hat mein Sohn an dem Voron Darwits ein ja zu Herzen gehendes Brief geschrieben. Mit Sylvia stand es damals nicht zum Behen; sie hat sehr auszuhalten müssen — doch eine Stimmung ist nicht gekommen. Sylvia war sehr feurig; immer hatte sie ja noch gehofft, daß ihre Eltern sich mit ihr aussöhnen würden — oder vergebens.“

„Unausgesprochen ließ der Redestrom der Vorforsin. Mädchen merkte, daß es der alten Frau eine Enttäuschung war, sich alles dem Herzen vorzutragen. Und sie verfiel dadurch einen tiefen Einbruch in das Leben des jungen Paares.“

„Ja, mein Sohn hat sich das alles wohl viel leidiger gedacht! Aber die große Liebe allein ist es nicht für ein ganzes Leben! Ich habe manchmal große

Sorge! Wie soll das enden — Und die letzten Monate, ehe das Mädchen da war, lieber Gott, daran will ich mein Leben denken!“ und sie seufzte noch in der Erinnerung daran.

„Die junge Frau Doktor wird auch noch lernen, wie alles sein muß!“ beglückte Maria, „bedenken Sie doch, liebe Frau Vorforsin, aus ja ganz anderen Verhältnissen — da geht das nicht gleich so von heute auf morgen — da muß man Geduld und nachmal's Geduld haben —“

„Sie hab ich ja auch, mein Mädchen! Sie, so lange ich da bin, geht's ja ganz gut! Ich bin ja noch richtig und kann das bißchen Hausarbeit leicht machen, um so mehr, da unter jeglichen Umständen recht richtig ist. Und wenn erst ein paar Jahre hin sind, dann hat sie sich auch mehr eingelebt, ich verstand gar geworden.“

„Die Vorforsin lachte da auf — ein leises Lächeln, grennen nehmend. Wie ein Junge, so schnell erbot sie sich und ging ins Schlafzimmer. Mädchen folgte ihr. Das Schreiben war fröhlicher geworden.“

„Er hat mit den Jähren ja tun, Mädchen — sonst ist der kleine Fritz Andreas ein ja frommes Kind —“ sagte die Vorforsin, den Jungen aus dem Bettchen nehmend und ihn unter Kissen hüllend.

„Einen ihr sehr untergeordneten Junge folgend, nahm Maria das Kind aber weiler in der Umarmung. Wunderweise, welche Empfindungen erfüllten sie; hätte weinen müssen, als sie die Wärme des weichen Kindes sich an ihrem Arm fühlte. „Wäre es mein eigenes!“ mußte sie denken. Sie dachte einen Augenblick an das runde Gesichtchen. Wie lammend lächelte sie mit dem Wäbchen im Zimmer auf und ab, bis es aufhörte zu weinen. Seine großen blauen Augen ruhten verträumt auf dem ihm stehenden Gesicht, das ihm aber merkwürdigerweise seine Durchdringung — im Gemüht — zurückwarf.“

(Fortsetzung folgt.)

**Perla** Nagelglanz  
Beste! a. Flasche 8 Mark  
(aus gesch.) — der Hochglanz höchst — ohne Abmehlaffen, auch nach dem Waschen.

**Parfüm Krona**  
Ist die Krone der modernen Parfümerie.  
Vornehm und anhaltend.  
Parfümerie H. G. Schwartz, Breslau  
kauflich in hiesigen Parfümerien und Drogerien.

**Zahnpraxis Hans Schmidt**  
12 Leipzigerstr. 12  
Ecke d. Sandweg, gegenüber der Wäbchstraße.  
Fornr. 5018.

**Brückenarbeiten**  
Künstliche Zähne in Kautschuk (Friedensqualität)  
Goldkronen :: Goldfüllungen.  
in Gold und Goldvergold. 12418

**Techn. Oele u. Fette**  
Lieferant  
C. Schober, Oelgrosshandlung,  
Halle a. S., Schwetzkstrasse 39a.

**Möbelvertrieb Romanns Skipka & Co.**  
Leipzigerstr. 16, Steinweg 20  
Wohnungs-Einrichtungen  
In allen Preislagen.  
Spezialität:  
Verkauf auch Zeichnung  
und Lieferanz direkt an  
Fabrik, ohne Zwischenhändler.

**Kupfer-Rohr**  
Sigmund Joachimsthal sen.,  
Wiederherstellungsanstalt.  
Wiederherstellungsanstalt.  
Wiederherstellungsanstalt.

**33 Grosse Steinstrasse 33**  
(Ecke Margaretenstrasse).

Hierdurch meiner werten Kundschaft sowie einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend zur gefl. Nachricht, dass ich mit heutigem Tage im Hause **Stralberstrasse 27** eine **eigene Stroh- und Filzhat- Umpress-Anstalt** errichtet habe.

Jeder Posten wird innerhalb **8 Tagen** pünktlichst geliefert.

Nur neueste Formen bei sachmässiger Ausfertigung sowie billigest. Berechnung

Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Wilh. Schröder.**

**33 Grosse Steinstrasse 33**  
(Ecke Margaretenstrasse).

Annahmen finden auch in der Umpress-Anstalt Stralberstrasse 27 statt.

**33 Gr. Steinstrasse 33**

Zwecks pünktlicher Lieferung werden schon heute alle Arten Hüfte für den Sommer zum **Umpressen** angenommen.

**33 MARTA HEROLD 33**  
GROSSE STEINSTRASSE

**Reine Zufuhren Gold-Plate**  
Reinh. Keil  
Halle a. S., Markt 12, Tel. 579.

**Spielarten**  
Bauermeister-Vertrieb  
Halle a. S., Markt 12, Tel. 579.

**Brennholz, Paul Hoppe & Co.**  
Jetzt Langestr. 23, Tel. 2222.  
All-Messing, Kupfer, Messing, Eisen, Neuliefer.

Meldet Euch als **Zeitverdiener**

Bereitschaft: **Riebeckplatz 1**  
Dienststunden: 10-12 Uhr vorm. und 2-5 Uhr nachm.

**Kasernerl, Bretter. 1294.**  
Dienststunden: 10-12 Uhr vorm. und 2-5 Uhr nachm.

**Filz-Aufnahm-Sohlen**  
Lederhandlung, Bräderstrasse 15, 10014

**Metal u. Felle**  
Spezial-Einkauf zu folgenden selten hohen Preisen.

Wasserhosen prima 12 St. bis 21 St.  
Groschelle prima 210 40-50 St.  
Wasserhosen prima 210 40-50 St.  
Wasserhosen (Schweißschon) 210 25 St.  
Groschelle (1.1.1.1.) 210 25 St.  
Groschelle (2.1.1.1.) 210 25 St.  
Kasernenhosen prima 210 bis 11 St.  
Alle anderen Sorten sehr hohe Preise.

Kupfer 210 St. 3 St. 3 St.  
Wasserhosen 210 St. 3 St. 3 St.  
Wasserhosen 210 St. 3 St. 3 St.

Metalhammer werden angenommen  
Abholung kostenlos durch eigene Wagen.  
Kaufkarte oder Telephon genügt.  
Sommer bei größeren Mengen auch aufwärts.

**Franz Halle,**  
Gewandlung, Rüdigerstr.  
Halle a. S., Bretter. 6, Tel. 4877.

**Büro für Kaufm. und Landw. Rechnungswesen**  
**Kurt Zeuchl,**  
Halle a. S., Markt 12, Tel. 579.

**Bürgerliche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**  
BERLIN W. 35  
Lebens-Sterbegeld- u. Kranken-Versicherung.  
Sicheres Herrn allerorts gegen höchste Provisionen gesucht. Bei guten Erfolgen Anstellung mit festen Bezügen.

**Martinstr. 17. Klingel-, Haustelephon- und Signalanlagen.  
Rep. elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.  
Motore, Umarbeiten von Beleuchtungs-körpern.  
Paul Hennig, Elektrotechniker.  
Erstklassiger Fachmann.**



# 8000 kleine Schachteln Giftosin umsonst.

Die meisten dieser Leber- und Nierenkrankheiten sind durch Giftosin zu heilen. Dieses Giftosin ist ein aus reinen Pflanzenstoffen hergestelltes Mittel, das die Leber und Nieren wieder in den normalen Zustand versetzt und die Verdauung verbessert. Es ist ein kostloses Geschenk, das Ihnen bei der Bekämpfung dieser Krankheiten helfen wird. Schreiben Sie heute an den Herausgeber, um dieses wertvolle Geschenk zu erhalten.

**Neues Quantum**  
**Lumpen u. Eisen**  
 zu höchsten Tagespreisen.  
**L. Fellscher,**  
 Rohprodukten,  
 Zellenstr. 6170. Zombor. 3.

**Silbergeld**  
 je pro 1 Mark  
**9 Mt. bis 10.50 Mt.**  
 je nach Aus und Menge  
 höchste Preise!  
 Schmeerstraße 14 I.

**Heizöle, Teeröl**  
 Rohnaphtalin  
 Anthracen, Naphtalinstoffe  
 Guadron, Säurezehr  
 Buchenholzteer, Steinkohlenteer  
 Braun- und Steinkohlenteer  
 weich und hart, Holzpech  
 landesweit für Selbstverbrauch  
**zu kaufen gesucht!**  
 Heinrich Gummy, Chemische Fabrik,  
 Teer- und Holzpechwerke  
 Vaihingen a. N., Stuttgart 240.

**Raufe laufend jedes Quantum**  
**Schafwolle**  
 Leo Fellscher, Zellenstr. 3.

**Altpapier für leere Stalolen**  
 in Abgaben von 5-10000 Stück  
 zu kaufen gesucht.  
 Leo Fellscher, Zellenstr. 3.

**Silbergeld!**  
 je pro 1 Mark  
**9 Mt. bis 10.50 Mt.**  
 je nach Aus und Menge  
 höchste Preise!  
 Schmeerstraße 14 I.

**Holland, Zapfenstr. Nr. 18**  
**Alte Metalle**  
 Auf Wunsch hole auch ab!

**A. Häder, Klumpner.**  
 in der Nähe der Zellenstr. 3.

**Piano**  
 mit 5000 bis 10000 Mark  
 zu kaufen gesucht.

**Grammophon-Platten**  
 zu kaufen gesucht.

**Quadrifid**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Nervenkrankheiten.  
 Dr. J. J. J. J.

**Blatin**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Bluthochdruck.  
 Dr. J. J. J. J.

**Briemchen-Gammalin**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Gicht.  
 Dr. J. J. J. J.

**Armeelieferant**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Arthritis.  
 Dr. J. J. J. J.

**Leere Gläser**  
 zu kaufen gesucht.

**Tiermark**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Tierkrankheiten.  
 Dr. J. J. J. J.

**Lebensmittelwagen**  
 zu kaufen gesucht.

**Deutscher Schieferband**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Schieferkrankheiten.  
 Dr. J. J. J. J.

**Flattes Weidelspinn**  
 ein Mittel zur Bekämpfung von Spinnkrankheiten.  
 Dr. J. J. J. J.

**Schreibmaschine**  
 zu kaufen gesucht.

**Alteisen - Metalle**  
 Mitteldeutscher Schrott-Handel,  
 Halle a. S., Rannischestraße 12.  
 Lager mit Gleisanschluss Otto Stompstrasse.  
 Telefon 6556.

**Pferde-Verkauf**  
 ein Verkauf von Pferden.  
 Dr. J. J. J. J.

**Pferd-Auktion**  
 ein Verkauf von Pferden.  
 Dr. J. J. J. J.

**Läuferohweine**  
 ein Verkauf von Schweinen.  
 Dr. J. J. J. J.

**Läuferohweine**  
 ein Verkauf von Schweinen.  
 Dr. J. J. J. J.

**60er Pferde**  
 ein Verkauf von Pferden.  
 Dr. J. J. J. J.

**Franz Vogel, Rofschlachtere**  
 ein Verkauf von Fleisch.  
 Dr. J. J. J. J.

**Reichmuths**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Mittleres Pferd**  
 ein Verkauf von Pferden.  
 Dr. J. J. J. J.

**Peringsbutter**  
 ein Verkauf von Butter.  
 Dr. J. J. J. J.

**Neutrales Monist**  
 ein Verkauf von Monist.  
 Dr. J. J. J. J.

**Sanfte oder veraltete**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**August Mohr**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**+ Frauen +**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Läufe-Plage**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Seilerwaren**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Wünsch & Kaps**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Frei Haus und ohne Bezugsschein**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Brennholz**  
 ein Verkauf von Holz.  
 Dr. J. J. J. J.

**la. Kermleder treibriemen**  
 ein Verkauf von Leder.  
 Dr. J. J. J. J.

**Neutrales Monist**  
 ein Verkauf von Monist.  
 Dr. J. J. J. J.

**Sanfte oder veraltete**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**August Mohr**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**+ Frauen +**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Läufe-Plage**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Seilerwaren**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Wünsch & Kaps**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Frei Haus und ohne Bezugsschein**  
 ein Verkauf von Waren.  
 Dr. J. J. J. J.

**Brennholz**  
 ein Verkauf von Holz.  
 Dr. J. J. J. J.

**la. Kermleder treibriemen**  
 ein Verkauf von Leder.  
 Dr. J. J. J. J.

